



Daniel Betschart
Waldheimstrasse 8
6010 Kriens

Herr Einwohnerratspräsident
Bruno Bienz
Postfach
6010 Kriens

Kriens, 14. Oktober 2008

Dringliche Interpellation

betreffend Kostenaufwendungen rund um den Salesia-Park

Die offene Drogenszene hat sich bekanntlich vom Vögeligärtli in Luzern in den Salesia-Park nach Kriens verschoben und scheint sich dort definitiv zu etablieren. In der jüngsten Gassezeitig vom September 08 wird sogar das Aufstellen eines WC's gefordert.

Die Drogenszene samt Drogenhandel ist ein grosses Problem für die Anwohner namentlich im Kupferhammer, im Grossehof, für Busbenutzer, für Gewerbebetriebe (z.Bsp. Coop-Tankstelle). Die SVP hat bereits mehrmals die Schliessung resp. Umzäunung verlangt, bisher leider ohne Erfolg.

Dem Vernehmen nach wendet die Krienser im Zusammenhang mit dem Salesia-Park direkt und indirekt Steuer-Geld auf. Wir fordern vom Gemeinderat diesbezüglich volle Transparenz.

Wir bitten den Gemeinderat Kriens, namentlich **folgende Fragen** zu beantworten:

1. Welche direkten Kosten (Übernahme Polizeikosten, Sicherheitskosten, weitere Personal- und Sach-Aufwändungen etc.) sind der Gemeinde seit der Etablierung des Salesia-Parks entstanden?
2. Welche indirekten Kosten (Absorbierung eigener personeller Ressourcen für das Problem Salesia-Park: Vollkostenrechnung!) sind der Gemeinde Kriens bisher entstanden?
3. Welche Kosten sind im Budget enthalten?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit Blick auf die Behandlung insbesondere der Budgetposition 111.00 (Budget S. 7) wird diese Interpellation dringlich eingereicht und ist auch dringlich zu behandeln, damit der Einwohnerrat bei der Beratung über die nötigen Informationen verfügt.

Für die SVP-Fraktion